

Ringelnatz, Joachim: Er schien zum Kriegermann geboren (1908)

- 1 Er schien zum Kriegermann geboren.
- 2 Er trug nach allen Seiten hin Bart.
- 3 Selbst seine Beine waren behaart
- 4 Und steckten in Stiefeln mit Sporen.
- 5 Und trutzig über der Schulter hing
- 6 Ihm ein gewichtig Gewehr.
- 7 Mit gerunzelter Stirne ging
- 8 Er auf dem Bahnhof von Feldafing
- 9 Hin und her.
- 10 Und stehend, stolz und schulterbreit
- 11 Fuhr er dann zwei Stationen weit.
- 12 Die Kinder bestaunten ihn sehr.
- 13 Doch ehe noch ein Tag verging,
- 14 Schritt er schon wieder durch Feldafing
- 15 Mit einem Rucksack schwer.
- 16 Doch weil es so stark regnete,
- 17 Daß niemand ihm begegnete,
- 18 Ärgerte er sich sehr.
- 19 Als er durch seinen Garten schritt,
- 20 Sang dort ein Vögelchen Kiwitt,
- 21 Da griff er zum Gewehr:
- 22 Puff!!!
- 23 Ein kurzes Röchelchen –
- 24 Ein kleines Löchelchen –
- 25 Dann eine Katze – und etwas später:
- 26 Ein kleines Knöchelchen
- 27 Und eine Feder. –
- 28 Der wilde Mann von Feldafing.